Zeitschrift: Orion: Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft

Band: 73 (2015)

Heft: 389

Artikel: Dunkle Perseïdennächte

Autor: Baer, Thomas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897371

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dunkle Perseïdennächte



Das Perseiden-Maximum fällt dieses Jahr praktisch mit den dunklen Neumondnächten zusammen. Es lohnt sich also, an den Himmel zu schauen.

Von Thomas Baer

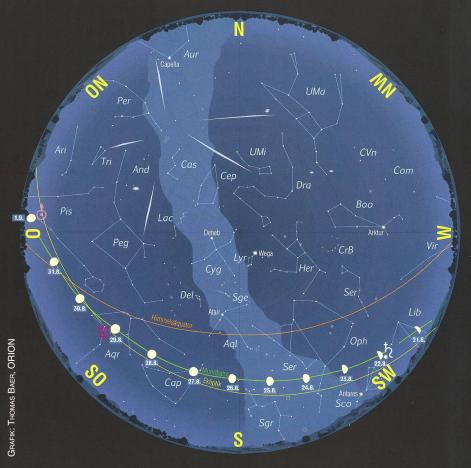
In den ersten Augustwochen lohnt es sich, einen dunklen Ort etwas abseits von störendem Fremdlicht aufzusuchen. Ab 22:00 Uhr MESZ können mit Blickrichtung Cassiopeia und Perseus die legendären Perseïden-Sternschnuppen dieses Jahr besonders gut und zahlreich beobachtet werden, da der Mond sich zur Monatsmitte hin als Neumond zusammen mit der Sonne am Taghimmel aufhält. Somit sind die Nächte ausgesprochen dunkel und die Chance, viele Sternschnuppen zu sehen, gross.

Bei den Perseïden handelt es sich um recht schnelle Sternschnuppen mit 59 km/s mittlerer Eintrittsgeschwindigkeit. Die «Laurentius-Tränen», wie der Sternschnuppenschwarm inErinnerung an den römischen Märtyrer Laurentius auch genannt wird, haben ihren Ursprung im Kometen 109P/Swift-Tuttle. Die Fallrate liegt im Maximum, welches in der Nacht vom 12. auf den 13. August 2015 erwartet wird, bei gegen 100 Meteore pro Stunde.

Die Sternschnuppen scheinen alle aus einem und demselben Punkt am Himmel zu entspringen, dem Radianten. Dieser wandert infolge der Erdbewegung um die Sonne zwischen den Sternbildern Perseus und Cassiopeia durch. Die Meteore, meist nur staubkorn- bis kieselsteingrosse Partikel, schiessen vom Radianten ausgehend radial in alle Richtungen über den Himmel. Verfolgt man die Leuchtspur zurück und kommt in den Bereich der genannten Sternbilder, muss es eine Perseïden-Sternschnuppe gewesen sein.

Der Mondlauf im August 2015

Der Mond startet noch fast voll in den Monat August. Seine Aufgänge



Der Sternenhimmel im August 2015

- 1. August 2015, 24^h MESZ 16. August 2015, 23^h MESZ
- 1. September 2015, 22h MESZ





Abbildung 1: In dieser Grafik ist die Wanderschaft des Ausstrahlungspunktes der Perseïden-Sternschnuppen von Mitte Juli bis Ende August eingezeichnet.

verspäten sich zusehends und verlagern sich in die zweite Nachthälfte hinein. Am 7. August 2015 verzeichnen wir das **Letzte Viertel**; eine Woche später ist **Neumond**. Den zunehmenden Sichelmond kann man erstmals am Abend des 16. August 2015 gegen 21:00 Uhr MESZ tief im Westen erspähen. Am 19. August

2015 zieht der Trabant 3½° nördlich an Spica vorüber. Der zunehmende Halbmond stattet am 22. August 2015 Saturn einen Besuch ab. Unser Nachbar im All steht dann nur 1½° nordöstlich des Ringplaneten. Am 29. August 2015 tritt der Vollmond im Sternbild Wassermann ein. (Red.)